



Ferienakademie
Reizvolle Franche-Comté
Überraschende Vielfalt im
Osten Frankreichs
24. bis 30. Juni 2020 (Mi.-Di.)

Einladung

Südlich des Elsass und der Vogesen und westlich der Alpen prägen wunderschöne, teils schroffe Täler mit klaren Flüssen und Seen des Jura die hierzulande eher unbekannt Region Franche-Comté. Alte Städte säumen die Randlagen des alpinen Höhenzugs, allen voran die Hauptstadt der Franche-Comté, Besançon, und die Stadt Belfort, die durch die nahe Grenze zum einstigen Deutschen Reich zu einer der größten Festungen Europas ausgebaut wurde.

Auch Arbois im Süden oder Dole im Norden lohnen es, besucht zu werden. Von Wirtschaftsgeschichte und -kraft berichten in dieser Region Salinen, hier zeugen sonnenreiche Südwesthänge von profitabilem Weinbau, hier nähren satte Weiden Kühe, aus deren Milch der großartige Comté-Käse hergestellt wird. Zu sprechen ist dann auch von legendären Schmugglerpfaden oder vom Absinth, dessen Herstellung und Konsum hier auf eine lange Tradition blicken.

Programm

Mittwoch, 24. Juni 2020

Auf zu neuen Entdeckungen!

Busreise von Bensberg (7.30 Uhr) und Köln (8.15 Uhr) nach Belfort.

Festungsstadt Belfort

Als militärische Schlüsselstellung an der burgundischen Pforte wurde die Stadt einst durch Vauban zur riesigen Zitadelle gegen das Heilige Römische Reich ausgebaut. So beherrscht bis heute die Festung mit dem berühmten „Löwen von Belfort“ das Stadtbild.

Donnerstag, 25. Juni 2020

Moderne Kunst in Belfort

Belfort wartet nicht nur mit seinen Wahrzeichen der Zitadelle und dem Löwen auf, sondern auch mit sehenswerter Kunst: Das Musée d'Art Moderne zeigt 112 Werke u. a. von Braque, Gris, Léger, Chagall und Picasso, die der Kunsthistoriker, Denkmalpfleger und Sammler Maurice Jardot im Jahr 1997 der Stadt übereignete. Die Stiftung ist ebenso Ausdruck modernen Kulturschaffens wie es die großen Wandbilder von Ernest Pignon-Ernest an Hausfassaden sind.

Herausragende Architektur nahe Belfort

Mit der expressiven Dachgestaltung, der südlichen Fensterfassade sowie dem nach Osten gerichteten Freialtar und der Außenkanzel ist die Kapelle Notre-Dame du Haut von Ronchamp, die der Architekt Le

Corbusier in den 1950er Jahren entwarf, eine Architekturikone des 20. Jahrhunderts; seit Sommer 2016 gehört sie auch zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach Entwürfen des Stararchitekten Renzo Piano wurden im Jahr 2011 ein Empfangsgebäude für die vielen Besucherinnen und Besucher der Kirche sowie neue Zellen für die Klarissenschwestern des angrenzenden Klosters eröffnet.

Freitag, 26. Juni 2020

Ornans, Gustave Courbet und die Schönheit seiner Heimat

Während dieses Tages offenbart die Franche-Comté ihre landschaftliche Schönheit mit Höhenzügen, ausgedehnten Wäldern, schroffen Felsen und mit dem Wasserfall Saut du Doubs, der auf einer Bootsfahrt erreicht wird. Südlich von Besançon wurde der Künstler Gustave Courbet 1819 in Ornans geboren und entwickelte sich – geprägt von den Eindrücken seiner Kindheit und insbesondere der ihn umgebenden Landschaft – zu einem der führenden Realisten in der französischen Malerei. Sein Geburtshaus am Ufer der Loue ist heute Museum und fügt sich ein in den malerischen Ortskern mit Häusern, die dicht an dicht das Flussufer säumen.

Samstag, 27. Juni 2020

Facetten Besançons

Innerhalb einer riesigen Schleife des Flusses Doubs liegt die Altstadt von Besançon, von der mächtigen Zitadelle des Baumeisters Vauban geschützt. Als Hauptort der einstigen Freigrafschaft Burgund war und ist die Stadt kulturelles Zentrum der Region. Hier wurde am 26. Februar 1802 Victor Hugo geboren (Musée Victor Hugo). Interessante Aspekte der Wirtschaftsgeschichte, in der die traditionsreiche Uhren-Produktion eine zentrale Rolle spielt, setzt das Musée du Temps in Szene. Und dann sind da noch die alten Straßen, die prächtigen Boulevards und die Kathedrale Saint-Jean ...

Sonntag, 28. Juni 2020

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes.

Mönche, Felsen, Köstlichkeiten

Umgeben von hohen Felswänden liegt im runden

Hinweise

Talkessel des Cirque de Baume die Abtei Baume-les-Messieurs. Ihr gehörte einst auch Berno von Baume an, der im Jahr 910 das einflussreiche Kloster von Cluny gründete. Noch heute „atmet“ die ehemalige Benediktinerabtei monastischen Geist und gibt durch die vielen Grabmäler Einblick in die lokale Geschichte; die Kirche birgt einen sehenswerten Schnitzaltar aus dem 16. Jahrhundert. Weitere Akzente setzen an diesem Tag einige Gaumenfreuden: Hoch über den Weinfeldern des Jura thront Château-Chalon, ein uraltes Winzerdorf mit romanischer Kirche und malerischen Winzerhäusern, das sich ebenso zu erkunden lohnt wie es reizt, Wein aus der Stadt Arbois zu kosten, der schon in Trinkliedern der Renaissance besungen wurde. Wie Arbois überhaupt für regionale Köstlichkeiten steht, allen voran seien der Comté-Käse und der Vin Jaune des Jura genannt.

Montag, 29. Juni 2020

Städtepracht und Salzkultur

Die Altstadt von Dole ist mit der Stiftskirche, mit verwinkelten Gassen und prachtvollen Fassaden ein weiterer Ort, der die Vergangenheit lebendig werden lässt, z.B. die Zeit, als Louis Pasteur, Pionier der Medizin und Biotechnik, 1822 hier geboren wurde. Überraschend ist dann die Pracht der Saline Royale in Arc-et-Senans, die seit 1982 UNESCO-Weltkulturerbe ist: Wahrlich königlich gruppieren sich hier die Salinen-Gebäude im Kreis und „erzählen“ von Bedeutung und Geschichte des Salzes und seiner Gewinnung.

Dienstag, 30. Juni 2020

À bienôt

Rückreise durch Lothringen, Luxemburg und die Eifel nach Köln (Ankunft ca. 17.30 Uhr) und Bensberg (ca. 18.15 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Daniel Leis, Mainz
Kunsthistoriker

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Reizvolle Franche-Comté** beträgt 1.505,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise von Bensberg und Köln sowie zurück;
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** in Belfort;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hôtel Le Domaine du Revermont*** in der Nähe von Passenans;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Weindegustation am 28.6.2020;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an zwei Abenden in einem Restaurant in Belfort;
- Vier-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken an drei Tagen im Hotelrestaurant in Passenans;
- Drei-Gänge-Abendmenü inkl. Tischgetränken in einem Restaurant in Arbois am 28.6.2020;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Schifffahrt am 26.6.2020;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie ab/bis Bensberg;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Belfort:** Das Grand Hôtel du Tonneau d'Or**** wurde 1907 erbaut und befindet sich mit 52 Zimmern in der Altstadt hinter neoklassizistischer Fassade und mit einem markanten Treppenhaus. (2 Übernachtungen)
- **Passenans** (Nähe): Im Herzen der Weinberge des Jura liegt der familiengeführte Domaine du Revermont*** (28 Zimmer; Swimmingpool) mit einer Küche, die der Region verbunden ist. Das Haus ist Mitglied der Vereinigungen „Logis de France“ und „Relais du Silence“. (4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 261,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 / 408 472, Telefax 0 22 04 / 408 420, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 %. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbeitrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 27. Mai 2020 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gern zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und Reisekrankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

